

# The ten priestesses of love and faith!

Kami x OC

Von Acquayumu

## Kapitel 2: Priestess two: Yui Kusanagi - I'm not envy, no!

### Chapter 2.: I'm not envy, no!

*Wollt ein starkes Mädchen sein,  
mit Herz und Seele rein.  
Stark und mutig jederzeit  
und zu allem bereit.  
Doch die Liebe ließ mein Herz vergiften.*

Der Raum war stickig, überall schien die Sonne durch die großen Raumfenster und man hätte eine Stecknadel fallen hören können, so ruhig war es im Moment. Denn der arme Apollon stand gerade auf der Bühne und versuchte verzweifelt irgendwas zu sagen.

Seine Hand wanderte jetzt schon zum dritten Mal an den Kragen seiner Schuluniform, damit er irgendwie Luft bekam.

Ayumu-Chan war manchmal echt gemein. Sie war eigentlich ein gutherziger Mensch, dem man einfach nur mögen könnte, mit seiner humorvollen und fröhlichen Art.

Aber sie war auch sehr impulsiv und sehr schnell verletzt und wenn dem so war, konnte sie echt gemein werden.

Zumal sie, so wie Loki, eine Ader dafür hatte andere Menschen einfach so zu veräppeln.

Doch nach ein paar verhaspelern hatte es Apollon endlich geschafft seinen Namen zu sagen und wo er wohnte.

Danach erbarmte sich dann einer der Lehrer ihn zu beruhigen und so konnte der Blonde sich endlich richtig vorstellen: "Also, nochmal! Ich heiße Apollon Agana Belea und wohne momentan im Kusanagitempel, ganz in der Nähe! Ich bin 18 Jahre alt, spiele gerne Softtennis und unternehme auch gerne viele lustige Sachen mit meinen Freunden, die echt Spaß machen und total Kalos sind! Ich bin aber auch sehr engagiert und möchte auch auf dieser Schule wider der Präsident des Schülerrates werden! Ich hoffe das wir uns alle supergut verstehen werden und viel Spaß an der Schule haben!".

Jetzt wider ziemlich happy stapfte Apollon von der Bühne und Balder betrat diese. Mit einen leichten Herzklopfen bemerkte ich, wie der blondhaarige Gott auf mich zukam und vor mir stehen blieb.

Er war als erstes zu mir gekommen und nicht zu den anderen Göttern, oder etwa zu Ayumu.

Zugegeben. Ich war schon sehr eifersüchtig gewesen, als er Ayumu Erufu-San genannt hatte.

Das hatte mich alles so sehr an unser erstes Treffen erinnert und ich hatte mich unweigerlich fragen müssen, ob er wohl jedes Mädchen so begrüßte.

Hatte ich wirklich geglaubt das ich für ihn etwas besonderes war, nur weil er mich immer mit Yousei-San ansprach? Wie gründlich ich mich da wohl getäuscht hatte.

Es tat mir weh zu sehen wie beliebt er bereits bei den anderen Mädchen war, obwohl er noch keinen ganzen Tag auf der Schule war.

Und es schmerzte mich zu wissen, das ich wohl nur eine von vielen war.

"Hallo Yousei-San! Na, wie war ich?!" wollte Apollon sofort wissen und riss mich damit aus meinen Gedanken.

Sofort setzte ich ein fröhliches Lächeln auf und entgegnete: "Wirklich gut! Auch wenn der erste Versuch dir Dank Ayumu ja nicht ganz geglückt ist!".

"Jaa, das war ziemlich gemein von Erufu-San mich so anzuschwindeln!" gestand er sich ein und kratzte sich etwas verlegen am Hinterkopf.

Zumindest wusste er jetzt das sie gemein war, also würde er wohl nicht mehr Zeit mit ihr verbringen wollen. So tröstete ich mich.

"Hey! Ist das nicht Erufu-San, da hinten an der Wand? Ich geh mal zu ihr!" bemerkte der Gott, deutete auf eine Wand wo Ayumu wider stand und schon war er auch schon in den Massen an Schülern verschwunden, um sich einen Weg zu seiner geliebten Erufu-San zu bahnen.

Was fand er an ihr? Das er sich ausgerechnet jetzt direkt zu ihr hinquetschen musste.

Aber warscheinlich wollte er sich nur mit ihr anfreunden,...oder? Ich sollte wirklich nicht so eifersüchtig sein.

Aber trotzdem war meine Laune deswegen irgendwie ziemlich im Eimer.

"Hallo Yui, alles in Ordnung?!" in Gedanken an Apollon hatte ich garnicht bemerkt wie Balder-San an mich herangetreten war und mich jetzt nett grüßte.

"Ja, natürlich! Komm, lass uns zu Apollon-San und Erufu-San gehen!" entgegnete ich ihm, wobei ich "Erufu-San" ziemlich merkwürdig betont hatte und zog einen ziemlich verwirrten Balder hinter mir her.

Als wir uns endlich soweit durch tausende von Schülern gequetscht hatten und bei den Beiden angekommen waren, konnten wir beobachten wie Apollon vergeblich versuchte mit der Blondhaarigen ins Gespräch zu kommen.

Doch diese schien, wie immer eigentlich, garnicht begeistert von irgendeiner Gesellschaft zu sein und blockte jeden Versuch mit ihr zu komunizieren mit einem "Ja", "Nein" oder "Schön" einfach ab.

Ja, haste schön gemacht Polly... Hast du keine anderen Hobbys, Polly?... und so weiter. Bis Apollon wirklich verzweifelt aussah, das es mir schon irgendwie leid tat.

Ayumu war nun mal nicht besonders gesprächig, zumindest nicht wenn sie nicht wollte.

Das war der Grund, warum wir bisher nicht mehr als nötig miteinander geredet hatten.

"Lieber nicht so viel, Polly! Ich krieg Kopfschmerzen! Außerdem interessiert es mich einen Kack, ob du Schülerratsvorsitzender warst, oder der Papst von Barbel! Es juckt mich einfach nicht, alsö hör auf meine armen Ohren mit diesen Schwachsinn vollzukleistern!" hörte ich die Blonde wider sagen und gab warscheinlich dem armen Apollon damit den Rest.

Also wenn er jetzt nicht aufgab und einfach ging, dann wusste ich es auch nicht. Oh, verdammte Eifersucht.

"Sei doch nicht so gemein, Ayumu-Chan! Apollon-San hat's doch nur gut-!" wollte ich versuchen Apollon wenigstens ein wenig zu verteidigen, wurde aber rüde von ihr unterbrochen.

"Er hat's doch nur gut gemeint, palaber, blubb! Dann hör du dir doch an was Laberpolly dir so schönes mitzuteilen hat! Sicher wirst du ganz gespannt an seinen Lippen kleben und einer deiner aufmunternden Standartkommentare vom Stapel lassen, so wie immer eigentlich! Und Baller, oder wie dein komischer Freund da heißt, wird das auch bestimmt seehr interessieren! Aber mich nicht, over and out!" und damit war sie auch schon an uns vorbei spaziert, um sich eine neue Wand zu suchen, an die sie sich lehnen konnte.

"Mein Name ist Balder!" hörte ich den Norden noch hinter ihr herrufen, ehe man von Ayumu-Chan nichts mehr sah.

Apollon lief ihr diesmal nicht nach und wir konnten in aller Ruhe uns die Vorstellungsrunden der Anderen ansehen, ehe dann der aktuelle Schülerratsvorsitzende mit allen Schülern den Schwur leistete.

Auch wenn Apollon die ganze Zeit über sehr deprimiert ausgesehen hatte. Vielleicht sollte ich ihm in der Pause etwas zur Aufmunterung kaufen.

Aber als wir zusammen dann den Schwur leisteten, schien er Ayumu vollkommen vergessen zu haben und konzentrierte sich mit voller Euphorie auf sein Tun.

Ich hoffte wirklich für ihn, das er der nächste Schülerratsvorsitzende wurde.

Danach versammelten sich alle Schüler der dritten Jahrgangsstufe wie gewohnt erstmal im Klassenzimmer zu einer Runde Home Room.

Und auch alle Kamis hatten ihren Weg ins Klassenzimmer gefunden und ließen sich nun auf den noch freien Sitzplätzen neben, hinter und vor mir nieder.

Dieses Jahr würde ich also wohl nicht neben meinen beiden Freundinnen sitzen, so wie es aussah.

Jetzt musste nur noch die Lehrerin kommen, damit wir mit den Klassensprecherwahlen und alle anderen Sachen, die vor Schulanfang noch geregelt werden mussten, klären konnten.

"Sagt mal, müssen wir jetzt wider diese lausige Lehrer-Schüler Vorstellungsrunde machen? Schließlich sind Ara-Ara-Tucke-San, Laberpolly und der Rest dieses unglücksseeligen Haufens alle in unserer Klasse! Das wird malwider ein seehr langer Home Room, ich langweile mich jetzt schon! Und warum sitzt DU nicht neben deiner geliebten Yui-San?!" ergriff Ayumu-San wider das Wort, die vor mir in der Reihe saß, Apollon und Tsukito links und rechts neben ihr.

Und schon wider brodelte die Eifersucht in mir hoch, da Apollon lieber neben Ayumu saß, als neben mir.

Neben mir saßen nämlich Balder und Hades und hinter mir Dionysus und Thor.

"Ganz einfach, Erufu-San! Ich will mich mit dir anfreunden!" entgegnete Apollon glückstrahlend und mir fiel ein Stein vom Herzen. Er wollte also nur Freundschaft von ihr.

"Ich aber nicht-!" wollte die Blonde ihm entgegenschleudern, wurde aber durch das Krachen der Klassentüre unterbrochen, die mit viel Getöse aufgerissen und gegen die Wand gedonnert worden war.

Die ganze Klasse sah sich jetzt nach der Ursache des Geräusches um und als auch ich meinen Blick zur Eingangstüre schweifen ließ, erblickten meine Augen Toth Caduceus, der jetzt in die Klasse marschiert kam.

Ein erschrockenes "Toth-Sama!" entkam meinen Lippen, während ich zusehen konnte, wie der Gott zum Pult marschiert kam.

Und auch die anderen Götter erkannten ihren Ex-Lehrer sofort und schauten auch ziemlich erschrocken drein.

"Toth-Sama? Kennst du den Lehrer etwa? Wo kommt der eigentlich her, aus dem Militär?!" wollte Hiroshi aus den hinteren Sitzreihen von mir wissen und beugte sich neugierig über seinen Schreibtisch.

"Yui-Chans Freunde scheinen den aber auch zu kennen, so wie die jetzt gucken! Bestimmt war der Lehrer für schwer erziehbare Jugendliche und ist jetzt seinen Schülern nachgereist, um nach ihnen zu schauen!" stieg Ayumu direkt in die Gerüchteküche mit ein und ich konnte nur resigniert den Kopf schütteln.

Hiroshi kicherte daraufhin nur: "Dieses Jahr kriegen wir bestimmt die Hucke voll, so wie der guckt!".

Ayumu wollte zwar auch noch was sagen, wurde aber vom neuen Lehrer abermals unterbrochen, der mit der Hand ziemlich heftig auf die Tafel geschlagen hatte.

"Ruhe jetzt, ihr Dummköpfe! Ich bin Toth Caduceus, euer neuer Klassenlehrer für dieses Schuljahr! Aber ihr werdet mich mit Toth-Sama anreden! Etwas anderes akzeptiere ich nicht!" stellte sich Toth-Sama vor und kritzelte seinen Namen an die Tafel.

Die gesamte Klasse war muchsmäuschen still und starrte den neuen Lehrer gerade sehr baff an.

"Hallo liebe Leser! Nein, hier geht die Geschichte nicht weiter! Das ist mein nettes Anhängsel, in dem ich Fremdbegriffe etc. erkläre, die in meiner FF vorkommen, aber euch nicht so geläufig sind!" begrüßte die Autorin dieser Geschichte ihre Leser.

Anschließend kam Toth in den Raum, eine riesige Tafel vor sich herschiebend.

"Toth wird euch jetzt erklären was Home Room ist und euch das japanische Schulsystem erläutern!" erzählte die Autorin und machte eine ausschweifende Geste zu Toth hin.

Dieser fasste sich allerdings genervt an die Stirn und erwiderte: "Es heißt Toth-Sama! Und reicht es nicht, das ich diese Deppen bereits zum zweiten Mal unterrichten muss? Muss ich deinen dummen Lesern das jetzt auch noch beibringen? Sofern ich soweiteso nicht glaube, das die irgendwas lernen könnten!".

"Um so eher du anfängst, um so schneller sind wir fertig! Außerdem können wir die Leser ja nicht ganz ohne Erklärung dastehen lassen!" entgegnete eine entrüstete Autorin ihm.

Toth seufzte nur und meinte dann: "Dann geh zur Seite, damit ich anfangen kann! Ich möchte nämlich heute noch Pause machen, damit ich mir endlich einen Schluck Tee gönnen kann!".

Verdutzt ging die Autorin von der Tafel weg und Toth, - Verzeihung Toth-Sama fing mit der Erklärung an: "Laut den dürftigen Informationen, die die Idiotin gesammelt hat, ist "Home Room" eine art Vorbesprechensrunde, in der der Klassensprecher festgelegt wird, nochmal eine weitere Vorstellungsrunde gestartet wird, Geburtstage der Schüler eingetragen wird und sonstigen Mist gemacht wird, den Niemanden interessiert, aber wohl getan werden muss! Und nun zum Schulbildungssystem. Die Idiotin dachte erst das Kusanagi auf die Mittelschule geht! Denn das japanische Bildungssystem hat drei etappen. Die Vorschule, die Mittelschule und die Oberschule! Danach kann man warscheinlich noch studieren! Kusanagi ist aber bereits 18, also viel zu alt für die Mittelschule. Ab dieser man die Oberschule besuchen kann oder

arbeiten geht. Und da man mit 15-16 die Mittelschule abgeschlossen hat, konnte das also nicht hinhauen!".

"Deswegen habe ich das erste Kapitel nochmal abändern müssen! Fällt aber garnicht auf!" ergriff jetzt wider die Autorin das Wort, während Toth sich indessen einfach vom Acker machte.

"Und da das Teesüchtel schon weg ist,...Ichigo-Daifuku bedeutet Erdbeerreisbällchen! Nya, bis zum nächsten Kapitel!" und damit verabschiedete sich die auch die Autorin und dieses Kapitel wart beendet.

"Gib mir etwas von deinem Tee ab, Toth-Sensei!"

"NEIN!"

HALLO! Dieses Kapitel ist jetzt beendet!

...

Geht doch!